

Anlage 3

Technische Betriebe Dormagen
Friedhöfe

Frau Schiffer
☎ 257863 / ☎ 257 77863
28.06.2018

Antwort zur Anfrage der SPD Fraktion zu Bestattungsmöglichkeiten für Eheleute in Urnengräbern auf den Friedhöfen in der Stadt Dormagen vom 18.06.2018

In der Stadt Dormagen werden unterschiedliche Bestattungsmöglichkeiten auch bei Feuerbestattungen angeboten.

Zu den Möglichkeiten der Einzelbestattung von Urnen in Urnenreihengräbern (anonym, pflegefrei, baumnah und Urnenreihengrab) gibt es auch die Möglichkeit ein Urnenwahlgrab (mit bis zu 4 Bestattungsplätzen) zu wählen.

Urnenwahlgräber sind genau wie Sargwahlgräber zur Belegung von mehreren Familienmitgliedern geeignet.

Der Unterschied zwischen Urnenreihengrab und Urnenwahlgrab liegt nicht nur in der Einzellage bei einem Urnenreihengrab, die stets der Reihe nach beerdigt werden sondern auch in der Möglichkeit zum Wiedererwerb und der Wahl des Platzes der Grabstätte. Urnenreihengräber werden dagegen nach 20 Jahren abgeräumt; hier besteht die Möglichkeit des Wiedererwerbes nicht.

Darüberhinaus besteht die Möglichkeit ein Sargwahlgrab zu erwerben, wenn eine gemischte Bestattungsform (Sarg und Urne) gewünscht wird. In jedem Sargwahlgrab können neben einem Sarg noch 4 Urnen bestattet werden. Auch die Beisetzung einer Urne in einem vorhandenem Sargwahlgrab ist möglich. Diese Möglichkeit wurde im letzten Jahr in 63 Fällen genutzt.

Auf dem Heidefriedhof Zons kann ein Doppelurnenwahlgrab in dem neu gestalteten Heidegarten erworben werden. Auf diesem Grabfeld wird das Grab für die Dauer von 20 Jahren mit kompletter Pflege angeboten. Die einheitlichen Grabsteine sind Bestandteil der Anlage und müssen mit erworben werden.

Ein Grabfeld mit den Belegungsmöglichkeiten für 2 und 4 Urnen ist auf dem Friedhof in Hackenbroich in Vorbereitung. Hier werden die Arbeiten im Juli 2018 beginnen.

Die Satzung für die Friedhöfe in der Stadt Dormagen ist bereits an die neuen Grabformen angepasst worden.

Eine Anpassung der Gebührenordnung zum Erwerb (nicht nur in bestimmten Friedhofsteilen) von Doppelurnengräbern ist für den Verwaltungsrat im September 2018 vorgesehen.

Schiffer

